

Sulecin's Bürgermeister Bronislaw Szarlowicz besuchte Beeskower Stadtverwaltung

Besuch aus Sulecin erhielt Beeskows Bürgermeister Fritz Taschenberger am Freitagvormittag, den 15. Januar. Bronislaw Szarlowicz war, gemeinsam mit zwei Mitarbeitern, zu einem Gespräch angereist.

Anwesend hierzu war auch der Vorsitzende des Wirtschaftsfördervereins, Heiner Lassowsky. Im Mittelpunkt des Gespräches stand das Entstehen der zukünftigen Euro-Region. Die polnische Delegation hegt große Hoffnungen auf diesem Gebiet. Fritz Taschenberger sagte in diesem Zusammenhang, daß der Begriff Euro-Region doch noch ein theoretischer sei und man damit keine Illusionen verbinden solle. Doch erste Schritte in jene Richtung werden, wie bisher auch schon so unternommen, getan, indem der gegenseitige Schüleraustausch und gemeinsame sportliche Veranstaltungen geplant werden. Erste Kontakte zwischen Sulecin und der Beeskower Gesamtschule bestehen bereits. Ende Januar, Anfang Februar wird es die nächste Zusammenkunft von Sulecinern und Beeskowern in der

Gesamtschule geben. Dort wird ein gemeinsames Sportwochenende geplant werden. Zum nächsten Städtepartnerschaftstreffen Beeskow-Kamen, im August diesen Jahres, werden natürlich auch Suleciner Gäste eingeladen. Der Kultur- und Städtepartnerschaftsausschuß der Stadt Beeskow wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Sulecin eine Rahmenvereinbarung zur Vertiefung der gegenseitigen Kontakte erarbeiten. Mit dieser wäre es dann auch möglich, so Heiner Lassowsky, entsprechende Fördermittel des Landes zu beantragen und dann auch tatsächlich zugewiesen zu bekommen. Zum 09. Februar diesen Jahres sprach der Suleciner Bürgermeister eine Einladung für Fritz Taschenberger und weitere zwei Gäste aus, an einer internationalen Konferenz in Königswalde bei Sulecin teilzunehmen. Vertreter aus mehreren europäischen Ländern würden dort anwesend sein. Beispiele der Zusammenarbeit aus anderen Regionen sollen dort erörtert werden. Beeskows Bürgermeister sagte seine Teilnahme zu.